

Landfrieden, Strafe, Recht

Zwölf Studien zum Mittelalter

Von

Elmar Wadle



Duncker & Humblot · Berlin

Inhaltsverzeichnis

1.	Gottesfrieden und Landfrieden als Gegenstand der Forschung nach 1950	11
2.	Heinrich IV. und die deutsche Friedensbewegung	41
3.	Frühe deutsche Landfrieden	75
4.	Die Delegitimierung der Fehde durch die mittelalterliche Friedensbewegung	103
5.	Die Konstanzer Pax und Bischof Gebhard III.	123
6.	Zum Recht der Heerfahrt jenseits der Grenze: Friedrich Barbarossas Heerfrieden von 1158 als Teil der hochmittelalterlichen Friedensbewegung	137
7.	Der Nürnberger Friedebrief Friedrich Barbarossas und das gelehrte Recht	153
8.	Der Ewige Landfriede von 1495 und das Ende der mittelalterlichen Friedensbewegung	183
9.	Die peinliche Strafe als Instrument des Friedens	197
10.	Die Entstehung der öffentlichen Strafe	219

s. 11.	Über Entstehung, Funktion und Geltungsgrund normativer Rechtsaufzeichnungen im Mittelalter	243
s. 12.	Gewohnheitsrecht und Privileg	261
	Verzeichnis der Friedenstexte	295
	Nachweis der Erstdrucke	303